

An alle Studierende

WIENER BILANZRECHTSTAGE 2018

Wertmaßstäbe

Die Veranstalter der Wiener Bilanzrechtstage,

- Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU
- Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU
- Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU

stellen für Studierende **10 Freiplätze** zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **11. März 2018** per E-Mail an das Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, Frau Mag. Sandra Schwarz, Sandra.Schwarz@wu.ac.at, mit Angaben zu Ihrem Studium, Ihren abgelegten Prüfungen, insbesondere in den Fächern Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Privatrecht, Steuerrecht und Unternehmensrechnung/Treuhandwesen und sonstigen Leistungsnachweisen. Bitte geben Sie auch Ihre E-Mail-Adresse bekannt.

Aus den eingelangten Bewerbungen werden die 10 Besten von einer Fachjury ausgewählt.

Die Wiener Bilanzrechtstage finden von **6. – 7. April 2018 im Audi Max**, statt.

PROGRAMM

Referenten	Inhalte
Christian Riegler	<i>Wertermittlung in der ökonomischen Theorie</i>
Stephanie Mittelbach-Hörmanseder	<i>Werte in der nichtfinanziellen Berichterstattung</i>
Klaus Hirschler	<i>Wertbegriffe im UGB</i>
Matthias Petutschnig	<i>Bewertungsmethoden im UGB Jahresabschluss und Maßgeblichkeit</i>
Ewald Aschauer	<i>Bewertungsmethoden in der rechtlich dominierten Unternehmensbewertung</i>
Caroline Fischerlehner	<i>Rechtliche Grenzen von Abfindungsklauseln in Gesellschaftsverträgen</i>
Christoph Klampfl	<i>Die pflichtteilsrechtliche Anrechnung im Erbrecht – die rechtlichen Vorgaben für die Bewertung von Schenkungen und Zuwendungen</i>
Susanne Kalss	<i>Die pflichtteilsrechtliche Anrechnung im Stiftungsrecht – Rechtliche Zuwendungen und Vorgaben für die Bewertung von Vermögenswidmungen, die Begünstigten- und Stiftungserstellung</i>
Claus Staringer	<i>Bewertung von Exit Tax</i>
Werner Rosar	<i>Business Restructurings- und Transfer-Pricing</i>
Johannes Heinrich	<i>Teilwertabschreibung auf Beteiligungen im Konzern</i>
Christian Prodinger	<i>Steuerliche Bewertung von Immobilien</i>